## Allgemein

Im Ordner exercise liegen die jeweiligen vorlagen fuer die Beispiele (0[1-6].tex). Diese Files sind dazu gedacht, dass in diesen die Loesung hinzugefuegt wird Das File solution.tex ist fuer ein gesamtes PDF gedacht, da es einfacher ist ein File nebenbei offen zu haben als alle 6. Wohingegen solution\_ex<Beispiel Nummer>.tex fuer die Abgabe gedacht sind (jedes Beispiel extra in einem File).

Im pkgs.tex sind Packages und ein Grossteil der Einstellungen fuer Latex.

Das config\_Person\_Ue.tex beinhaltet Informationen ueber Name, Fach, etc. und sollte abgeaendert siehe weiter unten in 'Configuration'.

Das Makefile habe ich fuer Linux-Betriebsysteme geschrieben. (unter Windows hab ich keine Ahnung wie make-files geschrieben werden; unter MacOS glaub ich sollte es auch funktionieren aber keine Garantie dafuer)

## Anforderungen

Zum kompilieren wird pdflatex verwendet. (Ubuntu: sudo apt install texlive-full)

Zuverlaessiger ist es wenn rubber verwendet wird. (Ubuntu: sudo apt install rubber) Der Befehl make view verwendet den PDF Viewer Evince (Standard PDF Viewer unter Ubuntu), dieser kann im Makefile unter view: main abgeaendert werden. Dazu evince \$(main\_sub).pdf & auf <beliebigen PDF Viewer> \$(main\_sub).pdf &. Andere PDF Viewer sind okular, xpdf, gv, mupdf, aber es kann auch firefox, chromium oder chrome verwendet werden. (ansonst Ubuntu: sudo apt install evince)

Fuer nicht Ubuntu-OSs einfach apt install mit dem jeweiligen Command des dort verfuegbaren Package Managers ersetzen.

(Arch: pacman -S, Debian aptitude install)

## Configuration

Um auch die PDFs mit richtigen Namen und etc. zu erzeugen, sollte im File config\_Person\_Ue.tex der Vorname (vname), Nachname (nname) und Matrikelnummer (mtrnmbr) abgeaendert werden. Genauso je nach Uebungsnummer auch excNmbr.

\newcommand\excNmbr{3}
\newcommand\vname{Max}
\newcommand\nname{Mustermann}
\newcommand\mtrnmbr{01234567}

Ebenfalls sollten folgende Zeilen im Makefile bearbeitet werden.

vname:=Max

nname:=Mustermann
mtrnmbr:=01234567

## ${\bf Compile}$

make

und

make main

erzeugen ein File welches alle Beispiele beinhaltet.

make all

erzeugt fuer jedes Beispiel ein File und ein gesamtes File.

(Die Auxiliary File, Log Files, etc. werden nach jedem erfolgreichen compile sofort geloescht.)